



Sammlung Theaterzettel

Undine

Langer, Ferdinand

1900-04-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag den 16. April 1900.

Sechszwanzigste Vorstellung außer Abonnement. (Vorrecht B.)

UNDINE.

Romantische Zauber-Oper in 4 Aufzügen nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Berthalda, Tochter Herzog Heinrich's	Frl. Dima.	Vater Heilmann, Ordensgeistlicher aus dem Kloster Maria-Gruf	Herr Fenten.
Ritter Hugo von Ringstetten	Herr Erl.	Beit, Hugo's Schildknappe	Herr Rüdiger.
Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst	Herr Rohwinkel.	Hans, Kellermeister	Herr Marg.
Tobias, ein alter Fischer	Herr Boifin.	Der Kanzler	Herr Eichrodt.
Martha, sein Weib	Frl. Kofler.		
Undine, ihre Pflgetochter	Frl. Fladniger.		

Edele des Reichs. Ritter und Frauen. Herolde. Bagen. Jagdgefolge. Fischer und Fischerinnen. Landleute. Wassergeister.

Der erste Akt spielt in einem Fischerdorfe. Der zweite Akt in der Reichsstadt im herzoglichen Schlosse.

Der dritte und vierte Akt spielen in der Nähe auf der Burg Ringstetten.

Im 2. Akt: **Pas Serieux.** Ausgeführt von der Balletmeisterin Frl. Louise Dänike, Frl. Bethge u. den Damen des Ballets.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang präzise 6 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen.		Einzelne Logenplätze.		Loge I. Rang, 1. Reihe	
Part terre	Mt. 4.25 per Platz				Mt. 5.75 per Platz
Logen I. Rang	" 4.75 "			2. u. 3. Reihe	" 5.25 "
Logen II. Rang	" 2.50 "			Logen II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 "
				2. und 3. Reihe	" 3. — "
				Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 "
				2. u. 3. Reihe	" 1.50 "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 7. — "			Sperrsitze im Parquet	" 4. — "
2, 3 und 4. Reihe	" 6. — "			Stehplatz im Parquet	" 3. — "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 4. — "			Parterre	" 2. — "
2. und 3. Reihe	" 3.50 "			Proszeniums-Loge III. Rang	" 1.50 "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 "			Gallerieloge	" 1. — "
2. und 3. Reihe	" 2. — "			Gallerie	" —.50 "
Parterrelogen 1. Reihe	" 5.25 "				
2. u. 3. Reihe	" 4.75 "				

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Die Ausgabe der voraus bestellten Eintrittskarten findet **Samstag, den 14. April von 10—1 Uhr** statt.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Vofbuchhandlung in Neustadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Dienstag, den 17. April 1900. 73. Vorstellung im Abonnement A.

Hannele.

Traumstück in 2 Theilen von Gerhart Hauptmann. Musik von Max Marschall.

Darauf:

Die Nürnberger Puppe.

Komische Oper in einem Akt von Leuven und A. v. Beauplan. Deutsch von Ernst Pasque. Musik von A. Adam.

Anfang 7 Uhr.